

Bericht Damen



BHV – POKAL: SV Obertraubling - TSV Brannenburg 19:21

In der 3. Runde des BHV-Pokals konnten sich unsere Damen mit 21:19 (11:9) gegen den SV Obertraubling durchsetzen und stehen damit im $\frac{1}{4}$ - Finale des Wettbewerbs, das voraussichtlich Anfang Januar ausgetragen wird. Nach den bisherigen Ergebnisse warten dort ausschließlich Gegner aus der Landes- und Bayernliga auf die Brannenger Mannschaft, was die Aussichten auf das $\frac{1}{2}$ - Finale zwar deutlich einschränkt, aber auf jeden Fall ein attraktives Heimspiel bedeuten würden. In Obertraubling hatte die Mannschaft um Sabine Marker das Geschehen jederzeit unter Kontrolle, man erzielte den ersten Treffer in der Begegnung und erspielte sich in der Folgezeit mit 8:3 ein beruhigendes Polster auf die Gastgeberinnen. Diese fanden zum Ende des ersten Durchgangs aber besser in Spiel und verkürzten den Rückstand bis zur Halbzeitpause auf 2 Tore. Aufgrund dieser Leistungssteigerung vor dem Seitenwechsel machte sich Obertraubling zunächst noch Hoffnungen auf ein positives Ende, was aber Brannenburg nicht so ohne weiteres über sich ergehen lassen wollte. Man hielt den Gegner konstant mit 2 bis 3 Toren auf Distanz und hatte dabei nicht den Eindruck, dass sich am Spielausgang etwas Entscheidendes verändern würde. Diese Auffassung wurde schließlich auch bestätigt, als Brannenburg in der 55. Spielminute den Treffer zum 20:16 erzielte und damit das Erreichen der nächsten Runde sicherstellte. Ein Dank an die 3 Mädels aus der A-Jugend (Sabrina , Tanja und Katrin), die den ausgedünnten Spielerkader verstärkten und sich hervorragend in die Mannschaft einfügten, Pascal am Kampfgericht und Dani als moralische Unterstützung.

Für Brannenburg spielten: Gloria Lechner im Tor, Sabine Marker 2, Johanna Heinrich 5, Kristina Dorn, Christina Hoffmann 7, Kristina Schradstetter 2, Magda Postel 1, Sabrina Deindl 1, Tanja Hackenbroich 3 und Katrin Bichlmair